

Ankündigung der III. technisch-wissenschaftlichen Vortragsreihe : Materialprüfung und Feinmessung

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **36 (1938)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ankündigung **der III. technisch-wissenschaftlichen Vortragsreihe** **Materialprüfung und Feinmessung,**

28. September bis 1. Oktober 1938, im Zeißwerk, Jena.

Der unter den Metallfachleuten schon weithin bekannte „Jenaer Herbstkurs“ findet in diesem Jahre in der letzten Septemberwoche statt. Die aus früheren Tagungen bestens bekannten Herren Professor Dr. Gerlach, München, der über Fortschritte auf dem Gebiete der quantitativen Spektralanalyse und Professor Dr. Hanemann, der neuartige Beobachtungen über Sekundär-Kristallisationen im Grauguß, und schließlich Professor Dr. Berndt, Dresden, der über Ansprüche an optische Feinmeßgeräte, die der Verbraucher stellen muß, referieren wird, sind für dieses Jahr neue Redner gewonnen, und zwar Herr Professor Dr. Köhler, der Altmeister der Optik Jena, der über die wichtige Frage der förderlichen Vergrößerungen in der Metallographie berichten wird. Herr Dr. Diergarten von den Vereinigten Kugellagerwerken in Schweinfurt wird über neue Methoden der Metallographie in Stahlbetrieben, Herr Professor Dr. Lundegardh, Upsala, über die Spektralanalyse mittels Lösungen und der Flamme, Herr Dr. Balz von den Boschwerken Stuttgart, über praktische Erfahrungen mit der Spektralanalyse in Industrielaboratorien, schließlich Herr Oberregierungsbaurat Dipl. Ing. Leinweber, Berlin, über „Probleme der Meßtechnik für den Großverbraucher“, Herr Direktor Dr. Kösters von der Physikalisch-technischen Reichsanstalt Berlin über „Der gegenwärtige Stand der Meter-Definition, des Meteranschlusses und seine internationale Bedeutung für Wissenschaft und Technik“ und endlich Herr Dr. Keßler, Jena, über optische Zusammenhänge, die der Benutzer von Meßgeräten wissen muß, sprechen.

Gegenüber den ersten beiden Tagungen ist ein Ausbau der Veranstaltung vorgenommen insofern, als Fräulein Dr. Schrader, die Assistentin von Prof. Dr. Hanemann, interessante Schliffbilder aus dem umfangreichen und wertvollen Bestand des Berliner Institutes für Metallkunde demonstrieren und erläutern wird. Ferner wird die rein wissenschaftliche Seite dadurch erweitert, daß am Nachmittag des Tages der Spektralanalyse Kurzvorträge über die Spektralanalyse von den Herren Prof. Dr. Lundegardh, Prof. Dr. Seith, Münster, Dr. Hansen, Jena, Dr. Kaiser, Jena, und Dr. Rollwagen, München, gehalten werden unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Gerlach. Diese Vorträge werden in der Art eines wissenschaftlichen Kolloquiums abgehalten. Gleichzeitig wird Herr Regierungsbergrat Pinsl eine Aussprache über Fragen der Praxis, die bei der absolutkolorimetrischen Metallanalyse aufgetreten sind, herbeiführen. Den Vorsitz der einzelnen Vortragsgruppen übernehmen: Herr Professor Dr. Masing, Institut für Metallkunde der Universität Göttingen, für den Tag der Mikroskopie und Metallographie; Herr Prof. Dr. Sieverts, Direktor des Chemischen Institutes der Universität Jena, für den Tag der Spektralanalyse; Herr Oberingenieur Büttner, Jena, für den Tag der Feinmessung.

Die Kursräume werden voraussichtlich 4 Tage offen gehalten, so daß wiederum Gelegenheit vorhanden sein wird, mit den Instrumenten praktisch zu arbeiten. Gleichzeitig stellen aber die zur Verfügung stehenden Instrumente eine Ausstellung dar, wie man sie in dieser Vollständigkeit wohl selten zu sehen bekommt.

Die Veranstaltung wird in der organisatorisch bewährten Weise vorbereitet und wird deshalb jedem Teilnehmer wieder starke Eindrücke von der optischen Materialuntersuchung vermitteln.

Das Programm der interessanten Veranstaltung kann von der Firma Carl Zeiß, Jena, gratis bezogen werden.